



# **Gebührenreglement**

## Einwohnergemeinde Farnern

**Beschluss Gebührenreglement: Versammlung Einwohnergemeinde vom 26.05.2014;  
Inkraftsetzung 01.07.2014**

**Beschluss Gebührentarif (Gebührenverordnung) zum Gebührenreglement: Sitzung  
vom 05.06.2014 des Gemeinderates Farnern; Inkraftsetzung 01.07.2014**

Publikation Inkraftsetzung im amtlichen Anzeiger Nr. 29 vom 17.07.2014

## Inhaltsverzeichnis

|   |           |
|---|-----------|
| <b>ALLGEMEINES</b> .....                        | <b>3</b>  |
| GEGENSTAND .....                                | 3         |
| BEMESSUNG .....                                 | 3         |
| GEBÜHRENSCHULDNERIN / GEBÜHRENSCHULDNER .....   | 4         |
| ERHEBUNG.....                                   | 4         |
| <b>GEBÜHRENBEREICHE</b> .....                   | <b>5</b>  |
| PERSONEN-, FAMILIEN-, ERBRECHT .....            | 5         |
| EINWOHNERKONTROLLE .....                        | 6         |
| ORTSPOLIZEIWESEN .....                          | 6         |
| BAUWESEN .....                                  | 8         |
| Baugesuche und Voranfragen.....                 | 8         |
| Baukontrolle.....                               | 9         |
| Weitere Aufwendungen .....                      | 10        |
| STEUERWESEN .....                               | 10        |
| DATENSCHUTZ .....                               | 10        |
| VERSCHIEDENES .....                             | 10        |
| <b>ÜBERGANGS- UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN</b> ..... | <b>11</b> |
| <b>AUFLAGEZEUGNIS</b> .....                     | <b>12</b> |

## Allgemeines

### Gegenstand

Grundsatz

**Art. 1** <sup>1</sup> Die Gemeinde erhebt Gebühren für die im vorliegenden Reglement aufgeführten Dienstleistungen.

<sup>2</sup> Sie verrechnet zusätzlich die notwendigen Auslagen wie Post- und Telefontaxen, Spesenentschädigungen, Expertenonorare und Publikationskosten.

<sup>3</sup> Vorbehalten bleiben Gebührenregelungen in Spezialreglementen und die direkt anwendbaren kantonalen Gebührenbestimmungen.

### Bemessung

Kostendeckung  
Verhältnismässigkeit

**Art. 2** <sup>1</sup> Die einzelne Gebühr soll nach Möglichkeit so bemessen werden, dass die Einnahmen (Gebühr und Auslagen) die Aufwendungen für die Entschädigung des Personals und die notwendige Infrastruktur decken (hundertfünfzig Prozent der Bruttolohnsumme von entsprechend qualifiziertem Personal).

<sup>2</sup> Die Gesamteinnahmen in einem Verwaltungszweig sollen den Gesamtaufwand nicht übersteigen.

<sup>3</sup> Die Gebühr muss im Einzelfall verhältnismässig sein.

Bemessungsarten

**Art. 3** <sup>1</sup> Die Gebühren werden nach Aufwand oder pauschaliert bemessen.

<sup>2</sup> Vorbehalten bleibt die sinngemässe Anwendung von eidgenössischen und kantonalen Rahmengebühren.

Gebühren nach Aufwand

**Art. 4** <sup>1</sup> Mit der Gebühr nach Aufwand wird der Personal- und Infrastrukturaufwand abgegolten.

<sup>2</sup> Die Gebühren nach Aufwand sind nach der Art der Dienstleistung unterteilt:

- a) für normale Verwaltungstätigkeit: Aufwandgebühr I,
- b) für Verwaltungstätigkeit, die eine besondere fachliche Qualifikation erfordert: Aufwandgebühr II.

<sup>3</sup> Die Gebühren nach Aufwand werden nach dem Zeitaufwand berechnet, der für die konkrete Dienstleistung erforderlich ist. Der Zeitaufwand ergibt sich aus den Rapporten.

<sup>4</sup> Gebühren nach Aufwand werden nur erhoben, wenn der Zeitaufwand insgesamt eine Viertelstunde übersteigt.

- Pauschalgebühren **Art. 5** <sup>1</sup> Mit der pauschaliert bemessenen Gebühr wird eine Dienstleistung, unabhängig vom verursachten Aufwand, abgegolten.
- <sup>2</sup> Sobald der Landesindex der Konsumentenpreise (LIKП) um mehr als zehn Punkte angestiegen ist, passt der Gemeinderat die Pauschalgebühr der Teuerung an. Es ist vom LIKP zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Reglementes auszugehen.

### **Gebührensuldnerin / Gebührenschuldner**

**Art. 6** Gebühren und Auslagen schuldet, wer eine Dienstleistung nach diesem Reglement veranlasst oder verursacht.

### **Erhebung**

- Erlass der Gebühr **Art. 7** Würde die Gebührenerhebung zu unverhältnismässiger Härte führen, kann der Gemeinderat auf Gesuch hin im Einzelfall davon ganz oder teilweise absehen.
- Inkasso **Art. 8** <sup>1</sup> Die Gemeinde stellt die fälligen Forderungen sofort und vollständig in Rechnung.
- <sup>2</sup> Die Gemeinde kann die Schuldnerin oder den Schuldner mahnen.
- <sup>3</sup> Beahlt die Schuldnerin oder der Schuldner nicht, verfügt die Gemeinde geschuldete Gebühren und Auslagen.
- <sup>4</sup> Ist die Verfügung rechtskräftig, betreibt die Gemeinde die Schuldnerin oder den Schuldner
- Kostenvorschuss **Art. 9** Die Gemeinde kann einen angemessenen Kostenvorschuss verlangen, bevor die Dienstleistung erbracht wird.
- Benachrichtigung **Art. 10** Verursacht eine Dienstleistung voraussichtlich einen ungewöhnlich hohen Aufwand, so ist die Gebührenschuldnerin oder der Gebührenschuldner vor der weiteren Bearbeitung zu benachrichtigen und das weitere Vorgehen abzusprechen.
- Fälligkeit **Art. 11** Die Gebühren sind auf den Zeitpunkt der erbrachten Dienstleistung fällig.
- Zahlungsfrist **Art. 12** Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage ab Rechnungsstellung.

|             |   |
|-------------|---|
| Verzugszins | <b>Art. 13</b> Nach Ablauf der Zahlungsfrist sind ohne weiteres ein Verzugszins in der Höhe des vom Regierungsrat für das Steuerwesen jährlich festgelegten Verzugszinssatzes sowie die Inkassogebühren geschuldet.   |
| Verjährung  | <b>Art. 14</b> <sup>1</sup> Die Gebühren verjähren 5 Jahre nach ihrer Fälligkeit.<br><sup>2</sup> Die Verjährung wird durch jede Einforderungshandlung unterbrochen.<br><sup>3</sup> Im Übrigen sind für die Unterbrechung der Verjährung die Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts sinngemäss anwendbar.<br><sup>4</sup> Die Verjährung steht still, wenn die Schuldnerin oder der Schuldner keinen Wohnsitz in der Schweiz hat oder aus anderen Gründen in der Schweiz nicht belangt werden kann. |

## Gebührenbereiche

### *Personen-, Familien-, Erbrecht*

|          |   |                     |
|----------|---|---------------------|
| Erbrecht | <b>Art. 15</b> <sup>1</sup> Siegelung, Entsigelung  | Aufwandgebühr II    |
|          | <sup>2</sup> Letztwillige Verfügung, Aufbewahrung, mit Empfangsschein                     | CHF 30.--           |
|          | <sup>3</sup> Letztwillige Verfügung, Einladung zur Eröffnung                              | CHF 5.-- pro Person |
|          | <sup>4</sup> Letztwillige Verfügung, mündliche Eröffnung, mit Zeugnis                     | Aufwandgebühr II    |
|          | <sup>5</sup> Letztwillige Verfügung, Auszug   | CHF 2.-- pro Seite  |
|          | <sup>6</sup> Letztwillige Verfügung, Bescheinigung, dass kein Testament eingereicht wurde | CHF 20.--           |
|          | <sup>7</sup> Letztwillige Verfügung, Erbenbescheinigung nach Art. 559 ZGB                 | CHF 30.--           |
|          | <sup>8</sup> Letztwillige Verfügung, Einholen von Familienscheinen                        | Aufwandgebühr I     |
|          | <sup>9</sup> Letztwillige Verfügung, Nachforschung nach den Erben                         | Aufwandgebühr I     |
|          | <sup>10</sup> Vorsorgeauftrag nach Art. 360 ZGB, Aufbewahrung, mit Empfangsschein         | CHF 30.--           |

## **Einwohnerkontrolle**

|   |  |
|---|--|
| <b>Art. 16</b> <sup>1</sup> Niederlassung und Aufenthalt von Schweizern   | Verordnung über Niederlassung und Aufenthalt der Schweizer (BSG 122.161) |
| <sup>2</sup> Niederlassung und Aufenthalt von Ausländern  | Verordnung über die Gebühren in Fremdenpolizeisachen (BSG 122.26)        |
| <b>Art. 17</b> <sup>1</sup> Einbürgerungsgesuche allgemein  | Aufwandgebühr II   |
| <sup>2</sup> Einbürgerungsgesuche von Jugendlichen und Kindern gemäss Art. 4 Abs. 2 EbüV                              | Aufwandgebühr II <b>reduziert</b>  |
| <sup>3</sup> Auf minderjährige Kinder erstreckte Gesuche gemäss Art. 4 Abs. 3 EbüV                                    | Gratis   |
| <b>Art. 18</b> <sup>1</sup> Besuch Einbürgerungskurs gemäss Art. 11c EbüV, einschliesslich Lehrmittel und Bestätigung | CHF 260.-- bis 390.--  |
| <sup>2</sup> Sprachstandanalyse gemäss Art. 11e EbüV, einschliesslich Unterlagen und Bestätigung                      | CHF 125.-- bis 250.--  |
| <sup>3</sup> Einbürgerungstest gemäss Art. 11a EbüV   | CHF 260.-- bis 390.--  |
| <b>Art. 19</b> Lebensbescheinigung  | CHF 15.--  |

## **Ortspolizeiwesen**

|  |  |   |
|--|--|---|
| Gesundheitswesen                                   | <b>Art. 20</b> Desinfektionen  | Aufwandgebühr II                                      |
| Gastgewerbe und Handel mit alkoholischen Getränken | <b>Art. 21</b> <sup>1</sup> Soweit Gesuche gemäss Gastgewerbegesetz (BSG 935.11) im Rahmen eines Baubewilligungsverfahrens behandelt werden                              | Gebühren gemäss Art. 30 ff.                           |
|  | <sup>2</sup> Stellungnahme zur<br>a) erstmaligen Erteilung einer Betriebsbewilligung<br>b) Übertragung einer Betriebsbewilligung<br>c) Erteilung einer Einzelbewilligung | Aufwandgebühr I<br>Aufwandgebühr I<br>Aufwandgebühr I |

## Gebührenreglement

---

|                                      |   |                             |
|--------------------------------------|---|-----------------------------|
|                                      | d) Schliessung und Anordnung von Verwaltungszwang   | Aufwandgebühr II            |
|                                      | <sup>3</sup> Durchführen der Einspracheverhandlung  | Aufwandgebühr II            |
|                                      | <sup>4</sup> Abnahme und Betriebskontrolle  | Aufwandgebühr II            |
| Prostitutionsgewerbe                 | <b>Art. 22</b> <sup>1</sup> Soweit Gesuche gemäss Gesetz über das Prostitutionsgewerbe (PGG; BSG 935.90) im Rahmen eines Baubewilligungsverfahrens behandelt werden   | Gebühren gemäss Art. 30 ff. |
|                                      | <sup>2</sup> Stellungnahme zu Bewilligungsgesuchen gemäss Art. 18 Abs. 2 PGG  | Aufwandgebühr I             |
|                                      | <sup>3</sup> Kontrollen gemäss Art. 12 Abs. 1 PGG   | CHF ...../jährlich          |
| Handel und Gewerbe                   | <b>Art. 23</b> <sup>1</sup> Stellungnahme zum Gesuch um Einrichtungs- bzw. Betriebsbewilligung für Spielsalons  | Aufwandgebühr I             |
|                                      | <sup>2</sup> Kontrolle pro aufgestellten und bewilligten Spielautomaten   | Aufwandgebühr I             |
| Inanspruchnahme öffentlichen Grundes | <b>Art. 24</b> <sup>1</sup> Erteilung der Bewilligung (darin enthalten: bis zu zehn m <sup>2</sup> Fläche für einen Tag): einmalige Grundgebühr   | CHF 40.--                   |
|                                      | <sup>2</sup> Für jeden weiteren m <sup>2</sup> und jeden weiteren Tag:<br>– befestigter Boden (wie Strassen, Trottoirs, Plätze etc.): pro m <sup>2</sup> /Tag<br>– unbefestigter Boden: pro m <sup>2</sup> /Tag | CHF --.50<br>CHF --.20      |
|                                      | <sup>3</sup> Die maximale Tagesgebühr beträgt CHF 150.-- (ohne Grundgebühr)   |                             |
|                                      | <sup>4</sup> Keine Gebühr wird erhoben bei Bewilligungen zum Sammeln von Unterschriften für Initiativen und Referenden  |                             |
| Leumundszeugnis                      | <b>Art. 25</b> Leumunds- und Handlungsfähigkeitszeugnis   | CHF 15.--                   |
| Ausweise                             | <b>Art. 26</b> <sup>1</sup> Ausstellung / Verlängerung Einheimischenausweis   | CHF 15.--                   |
|                                      | <sup>2</sup> Jährliche Wohnsitzbescheinigung auf Einheimischenausweis   | CHF 5.--                    |

|                     |  |  |
|---------------------|--|--|
| Fundbüro            | <b>Art. 27</b> Herausgabe von Fundgegenständen   | CHF 10.--  |
| Waffenerwerbsschein | <b>Art. 28</b> Stellungnahme zum Gesuch um einen Waffenerwerbsschein (Bezug für die Gemeinde durch die Kantonspolizei) | Verordnung über den Vollzug des eidg. Waffenrechts (BSG 943.511.1) |

## ***Bauwesen***

### **Baugesuche und Voranfragen**

|  |   |   |
|--|---|---|
| Vorläufige, formelle Prüfung               | <b>Art. 29</b> <sup>1</sup> Kontrolle auf Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit         | Aufwandgebühr I   |
|  | <sup>2</sup> Profilkontrolle  | Aufwandgebühr II  |
|  | <sup>3</sup> Aufforderung zur Behebung einfacher Mängel                                       | CHF 30.--   |
| Vorläufige formelle und materielle Prüfung | <b>Art. 30</b> <sup>1</sup> Prüfung auf formelle und offensichtliche materielle Mängel        | Aufwandgebühr II  |
|  | <sup>2</sup> Rückweisung zur Verbesserung   | CHF 50.--   |
|  | <sup>3</sup> Nichteintretensentscheid / Bauabschlag (Blitzentscheid) / Abschreibungsverfügung | Aufwandgebühr II  |
| Koordinierte, materielle prüfung           | <b>Art. 31</b> <sup>1</sup> Prüfung gemäss Leitfaden für das Baubewilligungsverfahren         | Aufwandgebühr II  |
| (Gemeinde = Baubewilligungsbehörde)        | <sup>2</sup> Einholen von Amtsberichten und Nebenbewilligungen                                | CHF 20.-- pro Gesuch  |
|  | <sup>3</sup> Publikation  | CHF 50.--   |
|  | <sup>4</sup> Mitteilung an die Nachbarn   | CHF 50.--   |
|  | <sup>5</sup> Einspracheverhandlung  | Aufwandgebühr II  |
|  | <sup>6</sup> Bauentscheid   | Aufwandgebühr II  |
|  | <sup>7</sup> Weitere Bewilligungen:<br>a) Schutzraumbefreiung<br>b) Gewässerschutz            | CHF 30.--<br>Gleiche Gebühren wie Kanton (Verordnung über die Gebühren der Kan- |



|   |   |   |
|---|---|---|
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>c) Strassenanschluss</li> <li>d) Beanspruchung Strassenterrain</li> <li>e) Brandschutz</li> <li>f) Energietechnischer Massnahmen-nachweis</li> <li>g) Wasseranschluss</li> <li>h) Elektrizitätsanschluss</li> <li>i) Gemeinschaftsantennenanlagen - Anschluss</li> </ul> | <p>tonsverwaltung;<br/>BSG 154.21)<br/>CHF 30.--<br/>CHF 30.--<br/>Aufwandgebühr I<br/><br/>Aufwandgebühr II<br/>CHF 30.--<br/>CHF 30.--<br/><br/>CHF 30.--</p> |
| Beratung und Antragstellung             | <b>Art. 32</b> <sup>1</sup> Prüfung und Behandlung von Einsprachen  | Aufwandgebühr II  |
| (Gemeinde nicht Baubewilligungsbehörde) | <sup>2</sup> Teilnahme an Einspracheverhandlungen   | Aufwandgebühr II  |
|   | <sup>3</sup> Antrag an Bewilligungsbehörde  | Aufwandgebühr II  |
|   | <sup>4</sup> Amtsberichte   | gemäss Art. 32 Abs. 7<br>Gebührenreglement  |
| Projektänderungen / Verlängerungen      | <b>Art. 33</b> Gesuche um Projektänderung / Gesuche um Verlängerung der Baubewilligung  | gemäss den notwendigen Verfahrensschritten analog Baugesuch   |
| Vorzeitige Baubewilligung               | <b>Art. 34</b> Gesuch um Zustimmung zur vorzeitigen Baubewilligung  | CHF 50.--   |
| Vorzeitiger Baubeginn                   | <b>Art. 35</b> Gesuch um vorzeitigen Baubeginn  | Aufwandgebühr II  |
| <b>Baukontrolle</b>                     |   |   |
| Baubeginn                               | <b>Art. 36</b> Anzeige des Baubeginns (im Lastenausgleichsverfahren)  | CHF 30.--   |
| Kontrollen                              | <b>Art. 37</b> Kontrollen auf dem Bauplatz, wie Schnurgerüst, Bauplatzinstallation, Schutzraumarmierung, Rohbau, Energietechnische Massnahmen, Kanalisations- und Wasseranschluss, Feuerpolizei, Schutzraumabnahme, Schlussabnahme  | Aufwandgebühr II  |
| Massnahmen                              | <b>Art. 38</b> Baupolizeiliche Massnahmen: Verfahrensinstruktion, Verfügungen (bspw. Wiederherstellung)   | Aufwandgebühr II  |

### Weitere Aufwendungen

|                                  |   |                                      |
|----------------------------------|---|--------------------------------------|
| Planung                          | <b>Art. 39</b> Ausgelöst durch ein Bauvorhaben:<br>Erarbeiten oder Abändern von<br>a) einer Überbauungsordnung<br>b) der baurechtlichen Grundordnung<br>(Vorbehalten bleiben Kostenvereinbarun-<br>gen im Rahmen eines Infrastrukturvertra-<br>ges) | Aufwandgebühr II<br>Aufwandgebühr II |
| Aussergewöhnliche<br>Bauvorhaben | <b>Art. 40</b> Aufwendungen im Rahmen von<br>aussergewöhnlichen Bauvorhaben, die<br>nicht unter die kantonale Bewilligungsho-<br>heit fallen (bspw. Militärische Bauten,<br>Bahnbauten)   | Aufwandgebühr II                     |

### Steuerwesen

|                    |  |                 |
|--------------------|--|-----------------|
| Veranlagung        | <b>Art. 41</b> <sup>1</sup> Auszug aus dem Steuerregister /<br>Taxationsbescheinigung an Private | CHF 10.--       |
|                    | <sup>2</sup> Registernachschlag / Auskunft über<br>Steuertaxation                                | Aufwandgebühr I |
| Amtliche Bewertung | <b>Art. 42</b> <sup>1</sup> Auszug aus dem Register der<br>amtlichen Werte (Fotokopie)           | CHF 10.--       |
|                    | <sup>2</sup> Ausserordentliche Neubewertung mit<br>Kostenfolge                                   | Aufwandgebühr I |

### Datenschutz

**Art. 43** Auskünfte und Einsicht in eigene  
Daten gemäss Datenschutzgesetz

gebührenfrei

### Verschiedenes

|              |   |                 |
|--------------|---|-----------------|
| Nachschlagen | <b>Art. 44</b> Nachschlagen im Gemeindearchiv<br>/ Plänen / Registern, Erstellen von Ab-<br>schriften | Aufwandgebühr I |
|--------------|---|-----------------|

|                 |   |   |
|-----------------|---|---|
| Schreiberei     | <b>Art. 45</b> Abfassen von Gesuchen und Eingaben, sowie Ausfüllen von Formularen aller Art für Private | Aufwandgebühr I                                 |
| Ausgleichskasse | <b>Art. 46</b> Versicherungsausweis - Duplikat  | gemäss Weisung des Amtes für Sozialversicherung |
| Gebühreninkasso | <b>Art. 47</b> Verfügung  | CHF 30.--                                       |

## Übergangs- und Schlussbestimmungen

|                     |  |
|---------------------|--|
| Gebührentarif       | <p><b>Art. 48</b><sup>1</sup> Nach Massgabe dieses Reglementes beschliesst der Gemeinderat in einem Gebührentarif (Verordnung) die Aufwandgebühr I und die Aufwandgebühr II pro Stunde.</p> <p><sup>2</sup> Der Gemeinderat setzt in diesem Reglement nicht festgelegte Kanzleigeühren (Fotokopien etc.) und gemeindeeigene Spesenentschädigungen im Gebührentarif fest.</p> <p><sup>3</sup> Der Gemeinderat beschliesst und publiziert den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gebührentarifs.</p> |
| Übergangsbestimmung | <b>Art. 49</b> Wer vor dem Inkrafttreten dieses Reglementes eine Dienstleistung veranlasst oder verursacht hat, schuldet Gebühren nach bisherigem Recht.   |
| Inkrafttreten       | <p><b>Art. 50</b><sup>1</sup> Der Gemeinderat beschliesst und publiziert den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Reglements.</p> <p><sup>2</sup> Es hebt alle widersprechenden Bestimmungen sowie das Gebührenreglement vom 05.06.2003 (Inkraftsetzung 01.08.2003) auf.</p>  |

Die Versammlung vom 26.05.2014 nahm dieses Reglement an.

Der Präsident:

Die Gemeindeschreiberin:

.....

.....

## **Auflagezeugnis**

Die Gemeindeschreiberin hat dieses Reglement vom 25.04.2014 bis 25.05.2014 in der Gemeindeschreiberei öffentlich aufgelegt. Sie gab die Auflage im amtlichen Anzeiger Nr. 17 vom 24.04.2014 bekannt.

Die Gemeindeschreiberin:

.....

**Gebührentarif  
zum Gebührenreglement  
der Einwohnergemeinde  
Farnern**

Gestützt auf Art. 48 des Gebührenreglements der Gemeinde Farnern vom 26.05.2014 erlässt der Gemeinderat folgenden Gebührentarif (Gebührenverordnung):

|   |     |        |            |
|---|-----|--------|------------|
| 1. Aufwandgebühr I                        | CHF | 50.--  | pro Stunde |
| 2. Aufwandgebühr II                       | CHF | 100.-- | pro Stunde |
| 3. Fotokopien (durch Verwaltungspersonal) | CHF | 1.--   | pro Seite  |
| 4. Auto-Spesen                            | CHF | --.65  | pro km     |

Inkrafttreten                      Dieser Gebührentarif (Verordnung) tritt zusammen mit dem Gebührenreglement auf den 01.07.2014 in Kraft.

### **Beschluss Gebührentarif**

Vom Gemeinderat der Gemeinde Farnern an seiner Sitzung vom 05. Juni 2014 beschlossen.

Der Präsident:

Die Gemeindeschreiberin:

R. Guazzini

Chr. Tanner